

V. Kirchliche Verhältnisse

Vorbemerkungen

Das Zahlenmaterial über die kirchlichen Verhältnisse wurde von den Verwaltungen der Kirchen zur Verfügung gestellt. Die Zahlenangaben beziehen sich ausschließlich auf die innerhalb des Saarlandes liegenden Teile der kirchlichen Einrichtungen.

Katholische Kirche. Das Saarland gehört zum größten Teil zum Bistum Trier, das in 3 Regionen 25 Dekanate umfaßt. Zur Region Saarbrücken gehören die Stadt und der Stadtverband Saarbrücken außer Ensheim und Eschringen, zur Region Saar-Hochwald die Kreise Saarlouis und Merzig-Wadern und zur Region Schaumberg-Blies die Kreise Neunkirchen und St. Wendel, wobei einige Gemeinden im Landkreis St. Wendel und Neunkirchen zum Bistum Speyer zählen. Der Bereich des Bistums Speyer umfaßt im Dekanat Saarpfalz im wesentlichen den Saar-Pfalz-Kreis, außer Rentrish, aber einschließlich Ensheim und Eschringen (Stadt Saarbrücken), Bubach, Hoof, Marth, Niederkirchen, Osterbrücken und Saal (St. Wendel) sowie Kohlhof (Neunkirchen)

Evangelische Kirche: Das Saarland gehört überwiegend zur Evangelischen Kirche im Rheinland, ausgenommen der Saar-Pfalz-Kreis, die ehemaligen Gemeinden Bubach im Ostertal, Hoof, Marth, Niederkirchen im Ostertal, Osterbrücken und Saal im Kreis St. Wendel sowie die früheren Gemeinden Ensheim und Eschringen in der Stadt Saarbrücken, die der Vereinigten Protestantisch-Evangelisch-Christlichen Kirche der Pfalz angeschlossen sind.

1. Katholische Kirche 1970 und 1981

Berichtsmerkmal	Jahr	Zum Bistum Trier gehörende Gebiete insgesamt	davon in den Regionen			Zum Bistum Speyer geh. Gebiete (Dekan. Saarpfalz)	Saarland insgesamt
			Saarbrücken (Stadtverband* Saarbrücken)	Saar-Hochwald (Kreise Saarlouis und Merzig)	Schaumberg-Blies (Kreise Neunk.* und St. Wendel)		
Dekanate	1970	23	7	8	8	3	26
	1981	25	9	10	6	1	26
Pfarreien	1970	236	72	100	64	45	281
	1981	231	73	99	59	47	278
Sonst. Seelsorgestellen einschl. Ausl.-Missionen	1970	15	3	9	3	6	21
	1981	35	6	13	16	5	40
Pfarrseelsorger	1970	278	93	109	76	55	333
	1981	177	56	73	48	40	217
Taufen	1970	8 842	2 953	3 498	2 391	1 297	10 139
	1981	7 684	2 669	3 272	1 743	1 357	9 041
Trauungen	1970	4 904	1 596	1 966	1 342	873	5 777
	1981	4 058	1 165	1 865	1 028	693	4 751
Beerdigungen	1970	7 935	2 769	3 122	2 044	1 045	8 980
	1981	7 866	2 700	3 274	1 892	1 200	9 066
Übertritte zur Kath. Kirche	1970	44	17	14	13	10	54
	1981	51	18	20	13	7	58
Wiedereintritte in die Kath. Kirche	1970	29	21	3	5	.	(29)
	1981	60	26	18	16	.	69
Austritte aus der Kath. Kirche	1970	548	337	136	75	49	597
	1981	535	259	169	107	104	639

Quelle: Katholisches Büro Saarland.

2. Evangelische Landeskirchen 1970 und 1981

Berichtsmerkmal	Evangelische Kirche im Rheinland		Protestantische Landeskirche der Pfalz	
	1970	1981	1970	1981
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden ¹⁾	59	61	33	30
Theologen ¹⁾²⁾ insgesamt	78	94	27	24
dar.: Frauen	—	5	1	3
Theologen im Gemeindepfarramt ¹⁾²⁾	54	82	23	17
dar.: Frauen	—	4	—	2
Taufen insgesamt	2 066	1 572	524	433
dar.: v. Kindern aus evang. Ehen	1 032	582	308	196
v. Kindern aus evang./röm.-kath. Ehen	900	817	195	196
Konfirmierte insgesamt	2 845	2 572	785	678
Trauungen insgesamt	1 234	762	281	216
dar.: evangelische Paare	640	280	151	104
evang./röm.-kath. Paare	574	469	121	109
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	2 961	2 895	529	614
Kircheneintritte insgesamt	144	165	19	22
dar.: Wiedereintritte von Gemeinschaftslosen	45	51	—	—
Kirchenaustritte	643	376	96	75

Quelle: Landeskirchenämter in Düsseldorf u. Speyer.

1) Am Jahresende. 2) Pfarrer, Geistliche ohne theologisch-wissenschaftl. Vollstudium, Pastoren im Hilfsdienst nach dem zweiten theologischen Examen.

*) Soweit zum Bistum Trier gehörig.